



Fieldtrip nach Angola

Als Gewinner von „Do something BIG!“ erhaltet ihr die Möglichkeit, einen Fieldtrip nach Angola zu unternehmen, um die von Reckitt Benckiser finanzierte Arbeit von Save the Children in der Huambo-Provinz vor Ort kennen zu lernen...

Angola, und ganz besonders die Huambo Provinz. Leidet immer noch unter den Folgen eines jahrelangen Bürgerkriegs. Viele Menschen leben von weniger als \$1 pro Tag und haben keinen oder nur sehr begrenzten Zugang zur Gesundheitsversorgung. Save the Children arbeitet mit der Unterstützung von Reckitt Benckiser daran, den Menschen in Angola Zugang zu Gesundheitseinrichtungen und Hygiene zu geben, um Leben zu retten.

In der Huambo-Region werdet ihr u.a. Gesundheitszentren besuchen, um dort zum Beispiel Impfungen und Gesundheitschecks für Kinder mitzuerleben. Beim Besuch der sehr ländlichen Gegenden trefft ihr Health Committees und lernt Geburtshelfer kennen, die über ihre tägliche Arbeit und die wichtige Unterstützung von Reckitt Benckiser und Save the Children berichten werden.

Als Teilnehmer des Fieldtrips erhaltet ihr die Möglichkeit, hautnah mitzuerleben, welche Herausforderungen die Menschen in Angola jeden Tag bewältigen. Der Besuch wird euch die Augen für eine andere Welt öffnen, und ihr werdet vielleicht auch Situationen erleben, die ihr so schnell nicht vergessen werdet. Aber ihr könnt auch erleben, dass Reckitt Benckiser in Angola wirklich etwas bewegt. Jedes Kind hat das Recht auf Überleben und Gesundheit; und daran arbeiten wir gemeinsam in Angola.

Veranstalter der gesamten Reise ist die Save the Children, London, UK. Je nach Verfügbarkeit der Verkehrsmittel, z.B. Flüge, wird die Reise zwischen 5 und 7 Tagen dauern. Geplant ist ein 3-tägiger Aufenthalt in der Huambo-Provinz.

English version:

When travelling to the Huambo Province in Angola, you get to experience, at first hand, the work of Save the Children which is solely supported by Reckitt Benckiser in that area. Angola (and in particular Huambo province) is still trying to recover after years and years of civil war in the country. Many people are living on less than \$1 per day and have very little access to basic health facilities. Save the Children (with RB's help) is working to provide children and their families with access to health and hygiene requirements which really do help to save lives.

When visiting the area, you'll visit health centres and see young children being vaccinated and having health checks. Visitors will also travel out into the very rural areas to meet with health committees and trained birth attendants. You'll hear from them how vital RB's support is and the work that they do.

Visitors will get a real sense of the challenges people in these areas face every single day. It will be an eye-opening and perhaps, at times, a difficult experience. However, you'll also see that the support RB is giving really is making a difference. You'll also see that - wherever you are in the world and whatever the challenges, children are children and they matter. If a family loses a child it has a devastating effect and we are helping to change that in Angola.